



Präventive Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



- ◆ Schüler sind oft nicht ausreichend über das mögliche Berufsspektrum informiert, sie kennen die Tätigkeitsprofile und Anforderungen nicht und bewerben sich auf die Top 10 der Berufe. Oft sind ihre **Berufsvorstellungen unrealistisch**. Jeder fünfte **Ausbildungsvertrag** musste auch deshalb vorzeitig wieder **aufgelöst** werden.
- ◆ Außerdem nimmt die Zahl von Schulabgängern und Ausbildungsbewerbern wegen der **demographischen Entwicklung** in unserem Land kontinuierlich ab. Das könnte schon bald zu einem **Fachkräftemangel** in der deutschen Wirtschaft führen.

- ◆ Etwa 60.000 Schüler/innen haben 2009 die Schule **ohne Hauptschulabschluss** verlassen, andere gelten als **nicht ausbildungsreif**. Diese Jugendlichen schaffen den **Übergang** in eine berufliche Ausbildung nicht.
- ◆ Laut einem Gutachten des Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für die Friedrich-Ebert-Stiftung haben in Deutschland 1,5 Millionen junge Erwachsene im Alter zwischen 20 und 29 Jahren **keinen Berufsabschluss**. Das entspricht einem Anteil von **15 Prozent** in dieser Altersgruppe. Der Anteil der Jugendlichen ohne Berufsabschluss liegt seit vielen Jahren fast unverändert bei diesem Wert

Partner, Projekte und Ziele



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Das **Jobcenter** beschreibt einen neuen Weg im Kampf der Langzeitarbeitslosigkeit bei Jugendlichen: Prävention. Es ist die Idee entstanden, Jugendliche in ihrem Übergang von Schule in den Beruf zu stärken und unterstützen. Der Erwerb eines Schulabschlusses sowie der nahtlose Übergang in eine Berufsausbildung sind die Basis einer Erwerbsbiografie und somit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Im Verein **Verbund Ausbildung Ostfriesland (VAO) e.V.** arbeiten alle wesentlichen mit dem Thema Berufsausbildung und Jugendarbeitslosigkeit befassten Institutionen in Ostfriesland, Friesland und Oldenburg zusammen.

**Berufseinstiegscoaches
+
Patennetzwerk
=
Gemeinschaftsprojekt**

Projekt "Berufseinstiegscoach" (BEC)

Ziel dieses Projektes ist eine Verbesserung des Schulabschlusses sowie der beruflichen Qualifikation der Jugendlichen durch Dokumentation und Steuerung der beruflichen Orientierung.

Erfasst werden alle Schüler ab Klasse 7 der beteiligten allgemeinbildenden Schulen sowie die Berufseinstiegsklassen und Berufsfachschulen an der Berufsschule.

Die Berufseinstiegscoaches erfassen in einer Datenbank sämtliche Bemühungen im Rahmen der beruflichen Orientierung, wie z.B. Termine mit der Berufsberatung oder Praktika. Zum Halbjahresende erhält jede(r) Schüler(in) einen Ausdruck dieser Bemühungen als Ergänzung zum Zeugnis.

Projekt "Berufseinstiegscoach" (BEC)

Ziel dieses Projektes ist eine Verbesserung des Schulabschluss´ sowie der beruflichen Qualifikation der Jugendlichen durch Dokumentation und Steuerung der beruflichen Orientierung.

Erfasst werden alle Schüler ab Klasse 7 der beteiligten allgemeinbildenden Schulen sowie die Berufseinstiegsklassen und Berufsfachschulen an der Berufsschule.

Die Berufseinstiegscoaches erfassen in einer Datenbank sämtliche Bemühungen im Rahmen der beruflichen Orientierung, wie z.B. Termine mit der Berufsberatung oder Praktika. Zum Halbjahresende erhält jede(r) Schüler(in) einen Ausdruck dieser Bemühungen als Ergänzung zum Zeugnis.

Patennetzwerk

Das Jobcenter Norden setzt gemeinsam mit der VAO das Modell des Patennetzwerkes im Altkreis Norden um. An allen Haupt- und Förderschulen sollen Paten installiert werden.

Im Rahmen des Patennetzwerkes begleiten „junge Senioren“ Schüler beim Übergang von der Schule in das Berufsleben. Das Aufgabenspektrum der Paten umfasst - ergänzend zu den professionellen Hilfsangeboten - eine zusätzliche soziale Unterstützung und Begleitung beim Übergang von der Schule in den Beruf, der Suche und Auswahl eines Praktikums- oder Ausbildungsplatzes sowie auch Hilfe bei Bewerbungen und die Begleitung während der ersten Monate in einem Arbeitsverhältnis.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



BEC + Patennetzwerk

Die Berufseinstiegscoaches an der Hauptschule und an der Förderschule Norden übernehmen die Aufgaben der Patenkoordinierung und –betreuung zukünftig mit. Damit ist der optimale Mix von Paten und „Patenkindern“ gewährleistet. Der enge Kontakt zu Lehrerschaft und Eltern sichert die Akzeptanz und Stabilität der Beziehungen und fördert den Informationsfluss und damit den nachhaltigen Erfolg des Projektes.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

VAO Zum guten Schluss...

jobcenter
Norden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Dörthe Tiemann

U25 Team, Jobcenter Norden

☎ 04931-1800-260

Doerthe.Tiemann-Schueuermann@jobcenter-ge.de

Andrea Eberhardt

Stiftungsmanagerin Stiftung BoJe

☎ 0491 – 977 6245

eberhardt@vao-leer.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten